



Institutionelles Leitbild

Die **Heileurythmie-Ausbildung am Goetheanum** bildet, im Zusammenhang mit mehreren Kooperationspartnern, zu diplomierten Heileurythmistinnen und Heileurythmisten aus. Die Ausbildung ist nach dem eduQua und OdA KT-Akkreditierungsverfahren zertifiziert.

Wir verstehen den Menschen als eine körperliche, seelische und geistige Einheit und als ein Wesen, das zugleich nach Eigenständigkeit, Integrität und Verbundenheit strebt. Dieses Prinzip liegt allen Angeboten der Heileurythmie-Ausbildung am Goetheanum zugrunde.

Die Heileurythmie-Ausbildung am Goetheanum unterstützt und fördert die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Studierenden auf vielfältige und kreative Art. Siehe: andragogisches Leitbild

Die Abschlüsse und Bestätigungen erfüllen die Anforderungen der Berufsverbände, der wichtigsten Registrierungsstellen der Krankenkassen und der OdA-Komplementär-Therapie.

Das **verantwortliche Ausbildungskollegium** besteht aus HeileurythmistInnen und ÄrztInnen. Es besteht aus renommierten Fachpersonen mit langjähriger und fundierter Praxiserfahrung. Sie folgen dem Grundsatz des lebenslangen Lernens, schöpfen laufend aus ihrer Praxis- und Lehrtätigkeit und lassen Erfahrungen und neue Erkenntnisse in den Unterricht einfließen.

Fachspezifische Epocheninhalte werden zum Teil von Gastdozenten/Spezialisten unterrichtet.

Das **Ausbildungskonzept** ist modular gegliedert. Der Ausbildungsgang berücksichtigt die Grundsätze zeitgemässer Erwachsenenbildung.

Im **Kursangebot** stehen eine solide Ausbildung, fachliche Kompetenzen, persönliche Qualitäten und soziale Verantwortlichkeit im Gleichgewicht.

Zielgruppen der Heileurythmie-Ausbildung am Goetheanum sind

- berufssuchende Menschen, die mit der Bewegung therapeutisch tätig werden wollen;
- diplomierte EurythmistInnen aus aller Welt, die ihre Berufstätigkeit auf die verschiedenen heileurythmischen Arbeitsfelder erweitern wollen;
- ÄrztInnen, die ihre Heileurythmie-Kenntnisse vertiefen wollen; sowie
- diplomierte HeileurythmistInnen als Gäste für einzelne Epochen zur persönlichen Fortbildung.

Unsere **Arbeitsgrundlagen** sind die anthroposophische Geisteswissenschaft, dessen medizinisches Konzept, Grundkenntnisse der modernen Medizin und ausgewählte Gesichtspunkte einer goetheanistischen Naturwissenschaft. Durch künstlerische Verarbeitung erfahren die menschenkundlichen Inhalte eine weitere Vertiefung.

Das gründliche Veranlagen und Verstehen der Heileurythmie-Übungen entsprechend der Struktur und Methode des Heileurythmie-Kurses bildet den Boden für die selbstständige therapeutische Anwendung auf allen Arbeitsfeldern.

Ein breites Angebot an Nebenfächern bereitet auf die vielfältigen Aspekte der selbständigen Berufstätigkeit als TherapeutIn vor.